

Abb. 2016-1/06-01; M. Liemann, Berlin C. 25, Sommer-Katalog 1914, Glaswaren, Einband; Archiv Heimatmuseum Vilsbiburg

Telegramm-Adresse: Liemannversand
5 Fernsprecher: Amt Königstadt,
No. 2316, 2317, 2318, 1930, 1220

Postscheckkonto: Postscheckamt Berlin 805
Bankkonten: Reichsbank-Giro-Konto
und Commerz- und Diskonto-Bank

M. LIEMANN, BERLIN C.25.

Prenzlauerstrasse 46.

**Leistungsfähigste und
billigste Bezugsquelle**
Ständiges Warenlager im
Werte von 1 Million Mark

**SOMMER-
KATALOG
1914**
über
sämtliche Artikel für
Sommerfeste, Ernte-
feste, Ausflüge und
sonstige Festlich-
keiten

Große Auswahl in Vereinsabzeichen, Feuerwerk usw.
Lagerbesuch ohne Kaufzwang gern gestattet
Sonntags sind unsere Geschäftsräume von 8 bis 10 Uhr geöffnet

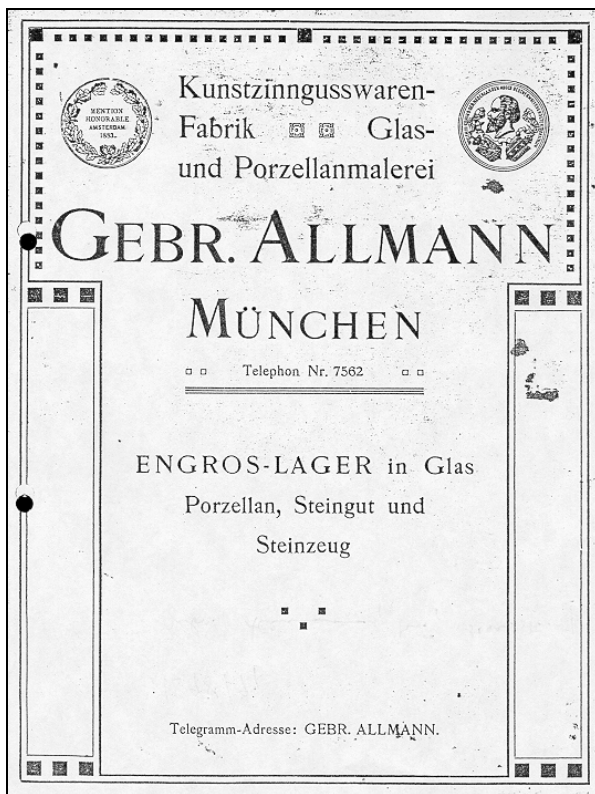
M. Liemann, Berlin C. 25, Sommer-Katalog 1914, Auszug Glaswaren

Gefunden und zur Verfügung gestellt von Lambert Grasmann, Archiv Heimatmuseum Vilsbiburg
 Vermittelt von Werner Maierholzner; Herzlichen Dank!

M. Liemann, Berlin C. 25.
Prenzlauerstrasse 46
Leistungsfähigste und billigste Bezugsquelle
Ständiges Warenlager
im Werte von 1 Million Mark
Sommer-Katalog 1914
über sämtliche Artikel für Sommerfeste, Erntefeste und Ausflüge und sonstige Festlichkeiten
Auszug Glaswaren
Lagerbesuch ohne Verkaufszwang gern gestattet - Sonntags sind unsere Geschäftsräume von 8 bis 10 Uhr geöffnet
Telegramm-Adresse: Liemannversand
5 Fernsprecher: Amt Königsstadt, No. 2316, 2317, 2318, 1930, 1220
Postscheckkonto ...

SG: Die PK hat ganz am Anfang nicht viel mehr dokumentieren können, als den Katalog eines Münchner Kaufhauses, das vor allem Glaswaren und Keramikwaren angeboten hat: **Gebrüder Allmann, gegründet 1870, Waren-Katalog 1906**, in **PK 1999-3**.

Abb. 1999-3/02; Musterbuch Allmann 1906, Titelblatt



Darin gab es viele interessante Pressgläser, die ich seinerzeit nur dadurch zuordnen konnte, dass ich sie im Ausstellungskatalog von **Christiane Sellner „Glas in der Vervielfältigung“ im Bergbau und Industriemuseum Theuern 1986** gefunden habe. Fotografien von vollständigen Seiten gab es im **Bayerischen National-**

museum. Der damalige Leiter, **Ingolf Bauer**, hatte davon in seinem Ausstellungskatalog „**Glas zum Gebrauch**“ **1996** einige Seiten abgebildet. Bauer vermittelte mir die Erlaubnis der Besitzerin des Originalkatalogs zum Abdruck dieser Fotografien in der PK.

Abb. 1999-3/16; Musterbuch Allmann 1906, Titelblatt



Seitdem habe ich selbstverständlich vor allem nach **Musterbüchern von Glasfabriken** gesucht, aber eben auch nach **Verkaufskatalogen von Händlern**. Davon konnten in der PK schon mehrere dokumentiert werden. Da diese Händler ihre Waren aus **verschiedenen Quellen** zusammen gekauft haben, kann man da auch Abbildungen von Gläsern finden, die man in Katalogen von Glasfabriken noch nicht gefunden hat ...

So ist es auch mit den **4 Seiten** aus einem dickeren **Sommer-Katalog 1914** von **M. Liemann, Berlin C. 25, Prenzlauerstrasse 46**. Manche Gläser kommen mir bekannt vor, aber ich kann keines einem Hersteller zuschreiben, weil die Bilder nicht genau genug sind. Aber auch weil viele Glasfabriken populäre Gläser ihrer Konkurrenten nachgemacht haben oder weil es eben „Moden“ gab, wie die vielen Tafelaufsätze mit Gläschalen, deren Ränder gefaltet oder gezwickt wurden. Die dazu gehörenden Metallmonturen kann man selbstverständlich erst recht nicht zuordnen.

M. LIEMANN, BERLIN C 25, PRENZLAUER STRASSE 46.



No. 9/1. Grosse Kakesdose, aus grünem Glas, mit Nickeldeckel, Höhe ca. 16 cm Stück **M. 0.50**



No. 9/3. Moderne Kakesdose, imit. Altmessing, Rosen-Dekor, mit weissem Glaseinsatz Stück **M. 1.—**



No. 9/7. Saftkanne, aus weissem oder farbigem Glas Stück **M. 0.50**



No. 9/8. Saftkanne, m. zartfarbigen Blumenranken, fein vernickelt, Beschlag Stück **M. 1.—**



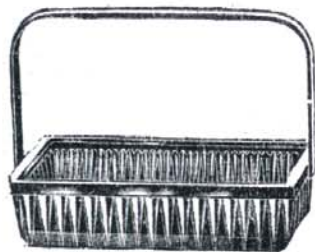
No. 9/11. Zuckerkorb, aus farbigem Glas, mit Nickelrand und Nickeldeckel und beweglichem Bügel Stück **M. 0.50**



No. 9/15. Moderne Konfekttschale, Altsilber, mit herausnehmbarem Glaseinsatz, Durchmesser der Schale 13 cm Stück **M. 1.—**



No. 9/17. Zuckerkorb, Messing hochglanzvernickelt, 10 1/2 cm Durchm., unten vergoldet, mit Glaseinsatz, beweglichem Henkel Stück **M. 1.50**



No. 9/24. Kompottschale, weisses, gepresstes Glas, mit Nickelrand, beweglichem Bügel Stück **M. 0.50**



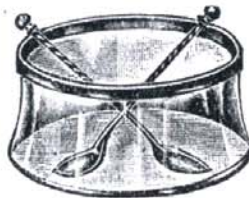
No. 9/25. Fruchtkorb, ganz Metall, Altmessing, mit beweglichem Bügel Stück **M. 0.90**



No. 9/26. Grosser Fruchtkorb, ca. 22 cm Durchmesser, mit Glaseinsatz, sortiert, Blumendekors, durchbrochenem vernickeltem Rand und beweglichem Bügel Stück **M. 1.—**



No. 9/27. Salatiere, aus feinem, weissem Glas, mit Rand und gutem Salatbesteck, ca. 21 cm Durchm., Stück **M. 3.—**



No. 9/31. Butterdose, grössere Form, aus Pressglas, mit vernickeltem Untersatz und Deckel Stück **M. 0.50**



No. 9/33. Butterkühler, fein vernickelt, mit Glaseinsatz, Behälter für Eis Stück **M. 1.50**



No. 9/42. Käseglocke, Nickeltablett, mit Holzteller Stück **M. 0.50**



No. 9/47. Likörservice, Likörflasche mit Metallverschluss, in verkupfertem Gestell, mit 2 Likörgläsern Stück **M. 0.50**



No. 9/49. Adler-Likörservice, versilbertes Kunstgestell, Flasche und 6 Gläser Service komplett **M. 2.25**



No. 9/43. Käseglocke, aus tropfartig gepresstem, weissem Glas, mit Untersatz, 22 1/4 cm Durchmesser, mit Glaseinsatz Stück **M. 1.—**



No. 9/48a. Besonders preiswertes Likörservice, mit Flasche und 6 Fussgläsern, auf hochfeinem silberfarbigem Tablett. Preis beachten! Dutzend **M. 10.—**



M. LIEMANN, BERLIN C 25, PRENZLAUER STRASSE 46.



No. 9/50. Likörservice, aus Kunstguss, fein versilbert, für Radfahrer, bestehend aus grosser Likörfflasche und 6 Gläsern **M. 3.—**

No. 9/51. Likörservice, für Kegler, Kunstgussgestell, versilbert, mit Likörfflasche und 6 Gläsern **M. 3.—**

No. 9/52. Likörservice, versilbertes Kunstgussgestell mit Hirschfigur, Likörfflasche und 6 Gläsern **M. 3.—**



No. 9/60. Menage, 3 teilig, vernickeltes Gestell **Stück M. 0.50**



No. 9/61. Menage, vernickelt, 5 teilig **Stück M. 1.—**



No. 9/63. Frühstücksmenage, mit Butterdose, Geleeglas und Salzgefäss, auf Nickelgestell **Stück M. 1.—**



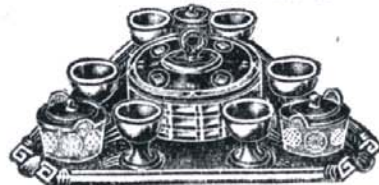
No. 9/64. Eiermenage, auf Altsilbertablett, Vertiefungen für Eier vergoldet, mit 2 massiven Eierbechern, versilbert und innen vergoldet, und Salznapf **Stück M. 1.—**



No. 9/69. Rahmservice, auf goldfarbigem Tablett, mit weissen Glasgefässen **Service M. 0.50**



No. 9/70. Rahmservice, ganz aus Metall, vollständig fein vernickelt **Service M. 1.—**



No. 9/67. Eiermenage, fein vernickelt, für 6 Personen, versilbertes Tablett, 6 Eierbecher, 3 Salz- und Pfeffernapfe und Butterdose **Menage M. 3.25**



No. 9/72. Eierglas, Messing vernickelt, innen vergoldet, mit herausnehmbarem Glaseinsatz und Löffel **Stück M. 1.25**



No. 9/73. Schlager! Brotkorb, aus vernickeltem Metall, mit gehämmertem Boden, Rand umgelegt, daher nicht scharf, ca. 25 cm Durchmesser **Stück M. 0.50**



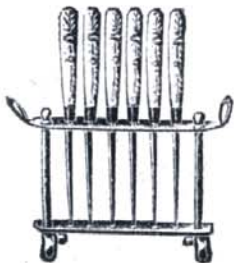
No. 9/74. Nickel-Brotkorb, mit Majolikaeinlage, in modern. Blumenmustern sortiert, 25 cm Durchmesser **Stück M. 0.95**



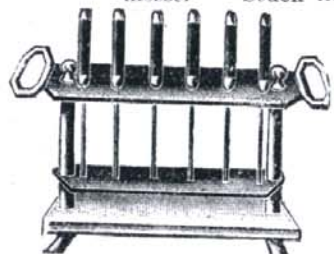
No. 9/75. Weisses Weiden-Brotkorb, Nickelrand und Nickelboden, 25 cm Durchmesser **Stück M. 0.85**



No. 9/88. Bowle, farbiges Glas Kunstgussfuss, versilbert, Deckel verkupfert, mit Aufsatz, versilberte Sportfiguren, Radler, Kegler, Fussballspieler, Turner, Höhe 58 cm **Stück M. 3.25**



No. 9/82. Obstmesserständer, vernickelt, mit 6 Obstmessern **komplett M. 1.—**



No. 9/83. Obstmesserständer, vernickelt, mit Kristallglasplatte und 6 hochfeinen Obstmessern, Bronzeklinge mit Ebenholzschalen **M. 2.50**

No. 9/84. Derselbe Ständer, grösser, m. 12 Messern **M. 3.95**



No. 9/85. Weinkühler, vernickelt **Stück M. 1.—**

No. 9/86. Weinkühler, innen und aussen hochglanzvernickelt, Höhe 21 cm, Breite 20 1/2 cm **Stück M. 3.—**



M. LIEMANN, BERLIN C 25, PRENZLAUER STRASSE 46.



No. 9/89. Bowle, versilberter Behälter und Deckel, Rosendekor, mit grossem Glaseinsatz, ca. 3 Liter Inhalt Stück M. 3.25



No. 9/95. Steinkrug, blau, mit Figuren und Sprüchen, ½ Liter Inhalt



No. 9/96. Steinkrug, gelb, mit farbigen Figuren und Sprüchen, Zinndeckel, ½ Liter Inhalt



No. 9/97. Bierseidel, aus weissem Glas, mit Zinndeckel, Höhe 23 ½ Zentimeter Stück M. 1.25



No. 9/98. Steinkrug, mit Sportfiguren für Turner, Radler, Kegler, Sänger, ½ Liter Inhalt, mit Zinndeckel Stück M. 2.25

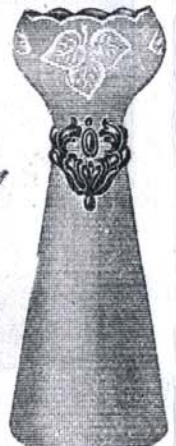


No. 9/98a. Grosser Bierkrug, in feinsten Ausführung, mit erhabenen geprägten Sportmotiven und Sprüchen, mit hohem Zinndeckel, Gesamthöhe 29 cm Stück M. 2.95



No. 9/100. Grosser Sportkrug, als Preis geeignet, mit hohem, hellem Zinndeckel, für Turner, Radler, Kegler Stück M. 4.—

No. 9/107. Blumenvase, aus Opalglas, mit Goldbeschlagn Stück M. 0' 50



9/107

No. 9/105. Trinkhorn, ca. 52 cm hoch, m. feinen, echt versilberten Beschlägen Stück M. 12.95



9/105

No. 9/104. Trinkhorn, ca. 42 cm hoch, Naturhorn, gut poliert, Beschläge rein Messing, echt versilbert Stück M. 9.75



No. 9/106. Trinkhorn, mit feinem, echt versilbertem Beschlag Stück M. 17.25



No. 9/110. Konkurrenzlos! Kaffeeservice, m. grosser, hochglanzpolierter Kanne, für 6 Tassen, Deckel mit Scharnier, Sahnengiesser und Zuckerschale, auf verziertem Nickeltablett Service komplett M. 4.—



M. LIEMANN, BERLIN C 25, PRENZLAUER STRASSE 46.



No. 9/140. Groesses Tablett, ca. 20 cm Durchm., mit fein vernickeltem, durchbrochenem Rand, Glaseinsatz, mit sortierten Blumendekors und vollständig Nickelboden, dazu 6 passende Bieruntersätze
Stück M. 1.—



No. 9/141. Grösster Schlager! Tortenplatte, 30 cm Durchm., mit breitem, vernickeltem Rand u. festen, vernickelten Griffen, feine Majolika-Blumenplatte, sortiert
Stück M. 2.85



No. 9/146. Fruchtshale, Kunstgussgestell, 19 cm Durchmesser
Stück M. 0.50



No. 9/148. Tafelaufsatz, mit grosser Pressglasschale und Vase, festem Metallsockel
Stück M. 1.25



No. 9/149. Tafelaufsatz, Kunstguss, versilbert, Glasgarnitur mit gelippten Rändern, hohe Vase
Stück M. 2.25



No. 9/151. Grosse Fruchtshale, versilbert, Kunstgussgestell, mit Radfahrerfigur, Schale aus Opalglas mit gelipptem Rand
Stück M. 3.25



No. 9/150. Aufsatz, mit 2 Schalen und Vase mit farb. Rändern, versilbert. Sockel, m. Amoretten, ca. 47 cm hoch
Stück M. 2.85



No. 9/152. Tafelaufsatz, aus versilbertem Kunstguss, mit Hirschfigur, grosser farbiger Schale und Vase
Stück M. 3.25



No. 9/153. Fruchtshale, aus Opalglas, mit farbigem Rand, Messerständeraufsatz, mit 6 Messern
Stück M. 3.25



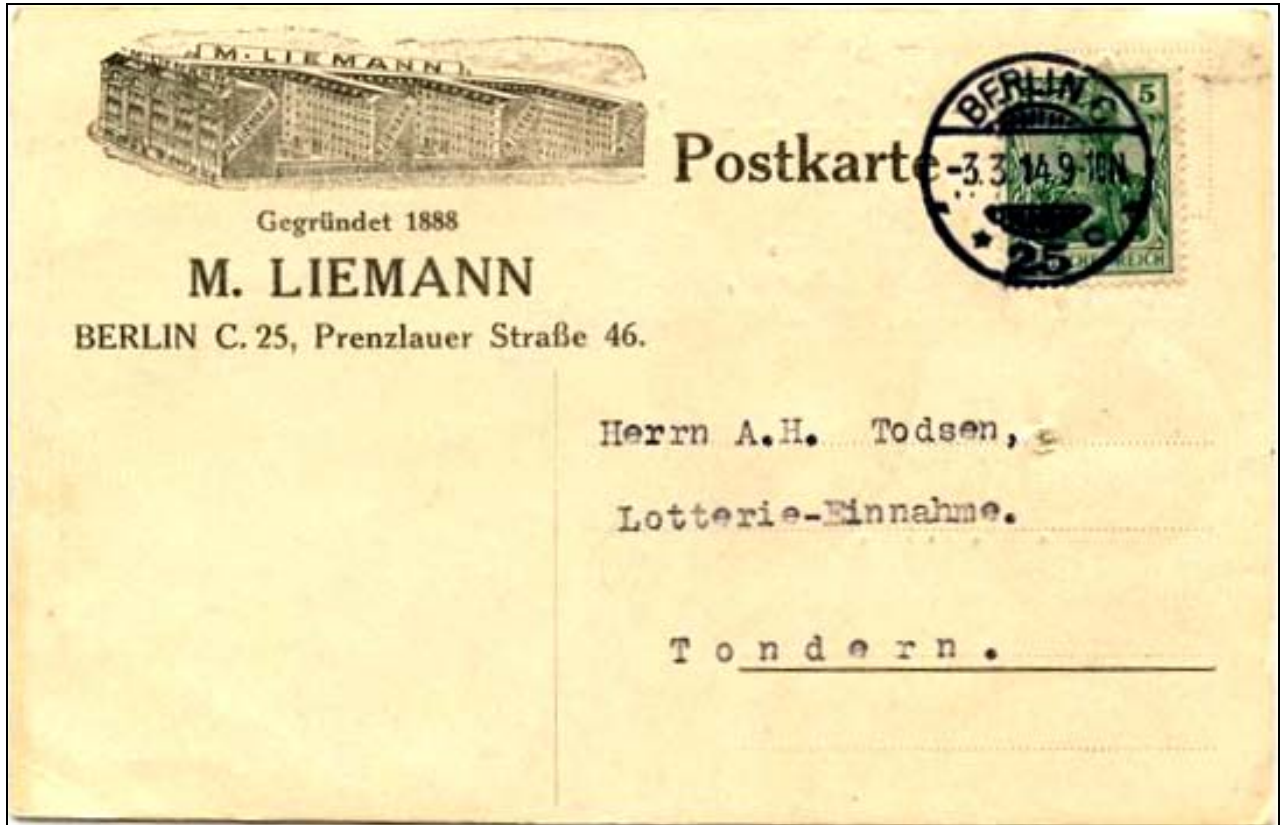
No. 9/154. Tafelaufsatz, mit irisfarbener Glasgarnitur, mit gelippten, farbigen Rändern, versilbert, Kunstgussgestell
Stück M. 3.85



No. 9/169. Tafelaufsatz, aus Kunstguss, mit Uhr, grosser Glasschale und Vase aus Opalglas, mit farbigen Rändern
St. M. 10.85



Abb. 2016-1/06-06; M. Liemann, Berlin C. 25, Prenzlauer Straße 46, Gegründet 1888; Postkarte 1914



Seit **1998** wurden viele **Kataloge von Glasfabriken** gefunden - vor allem von **Dieter Neumann** - und auch weitere wichtige **Kataloge von Händlern**, siehe unten!

Die Familie M. Liemann war eine jüdische Familie, die man bei den „Jüdischen Gewerbebetrieben in Berlin 1930-1945“ 1930 und 1931 noch finden kann. Die Familie wurde enteignet, ihre Unternehmen wurden 1933 und 1938 liquidiert. Was der Familie danach geschehen ist, ist unbekannt.

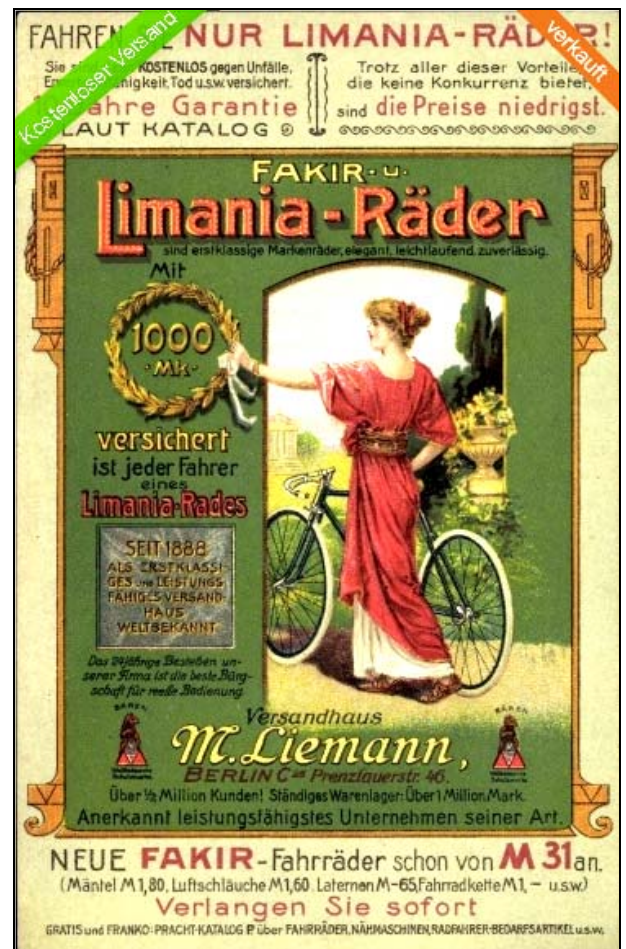
Es muss ein ziemlich **großes Kaufhaus** gewesen sein, das Waren auch auf Bestellung - wahrscheinlich über „Reisende“ - versandt hat. Die Lage „**Prenzlauer Straße 46**“ ist heute nicht mehr leicht zu finden, sie heißt heute Karl-Liebnecht-Straße. Das Unternehmen wurde **1888** gegründet und hatte ein riesiges Betriebsgebäude im **Postbezirk Mitte C 25, heute Alexanderplatz**. Es lag mitten in einem Stadtviertel mit vielen noch größeren Kaufhäusern, z.B. Tietz. Es lag aber auch in der Nähe eines Viertels in dem vor allem **arme Juden aus Osteuropa** lebten: im „**Scheunenviertel**“.

Berliner Postbezirke: C 25, Am Königsgraben, heute Alexanderplatz (Mitte)

Wikipedia DE: Alexanderplatz:

Anfang des 20. Jahrhunderts erlebte der **Alexanderplatz** seine **Blütezeit**. **1901** gründete Ernst von Wolzogen in der ehemaligen Sezessionsbühne in der Alexanderstraße 40 zunächst unter dem Namen Buntes Brettl das erste deutsche Kabarett, das Überbrettl. Geboten wurde nach den Ankündigungen „Kabarett als gehobene Unterhaltung mit Kunstanspruch. **Kaisertreu** und

Marktorientiert steht das unkritische Amüsement im Vordergrund“. [SG: siehe auch **Alfred Döblin, Berlin Alexanderplatz, 1929**]



Am Platz ließen die **Kaufleute Hermann Tietz, Georg Wertheim und Hahn große Warenhäuser** errichten, die nach ihren Eigentümern benannt wurden: **Tietz (1904–1911)**, **Wertheim (1910/1911)** und [Textil- / Modehaus Friedrich] **Hahn (1911)**. Im Oktober **1905** eröffnete am Alexanderplatz, geplant von den Architekten Wilhelm Albert Cremer und Richard Wolfenstein, die bereits im Wettbewerb zum Bau des Reichstagsgebäudes einen zweiten Preis errungen hatten, der erste Bauabschnitt des **Warenhauses Herrmann Tietz**. Es verstand sich als **Volkswarenhaus** für die Berliner, während sich das **Kaufhaus Wertheim** eher als **Weltstadtwarenhaus** für die Welt definierte. Das Warenhaus Tietz erfuhr noch weitere Bauabschnitte und hatte letztendlich **1911** eine überbaute Grundfläche von 7.300 Quadratmetern und zu dieser Zeit mit 250 Metern Länge die **längste Kaufhausfassade der Welt**. Für den Bau des Wertheim-Kaufhauses, einer Filiale des Hauses am Leipziger Platz, die von den Architekten Heinrich Joseph Kayser und Karl von Großheim entworfen worden ist, mussten 1910 die Königskolonnen abgetragen werden, die seither im Heinrich-von-Kleist-Park in Schöneberg stehen.



www.luise-berlin.de/strassen/bez01h/p448.htm

Berlin, Ortsteil Mitte, Die **Prenzlauer Straße** entstand Ende des 17. Jahrhunderts bei der Verlegung des alten Heerweges nach Prenzlau. Sie führte zum damaligen **Prenzlauer Tor**. Das **1705** am Ende der Straße zusammen mit der Palisadierung errichtete einfache Prenzlauer Tor wurde **1788** durch ein schmuckloses Tor ersetzt, das in den 1860-er Jahren mit der Stadtmauer zusammen abgebrochen wurde. Im Zusammenhang mit dem

Neubau des Tores erhielt die Straße ihren Namen. Nach dem Zweiten Weltkrieg ging sie in die **Karl-Liebknecht-Straße** ein.

Wikipedia DE: Prenzlauer Tor

Die Bezeichnung „Prenzlauer Tor“ ist keine amtliche Widmung des Platzes, aber allgemein gebräuchlich und verständlich. Das **Prenzlauer Tor** hieß früher auch „**Judentor**“, da Juden die Stadt innerhalb der Zollmauer nur am Prenzlauer und am Halleschen Tor betreten durften.



Wikipedia DE: Spandauer Vorstadt und Scheunenviertel

Die **Spandauer Vorstadt** wird im Süden begrenzt von der Spree und vom Viadukt der Berliner Stadtbahn, im Osten von der **Karl-Liebknecht-Straße** [früher **Prenzlauer Straße**], im Norden von der Torstraße und im Westen von der Friedrichstraße. Der östlich der Rosenthaler Straße gelegene Teil der Spandauer Vorstadt ist auch als „**Scheunenviertel**“ bekannt; eine Bezeichnung, die häufig irrtümlich wegen des sich dort um **1900** befindlichen „**Schtetel**“ auch auf westlich davon gelegene Straßenzüge, allen voran die Oranienburger Straße mit der **Synagoge**, ausgedehnt wird.

Die **Spandauer Vorstadt** ist ein historisches Stadtviertel im heutigen Bezirk und **Ortsteil Mitte**. Sie liegt nördlich des Heilig-Geist-Viertels und des Viadukts der Stadtbahn. Am S-Bahnhof **Hackescher Markt** auf dem ehemaligen Stadtbefestigungsgraben beginnt die **Vorstadt des Alten Berlins**. Sie reicht von der Friedrichstraße über die Torstraße im Norden bis zur ehemaligen **Prenzlauer Straße**, die zwischen Alexanderplatz und **Prenzlauer Allee** lag. Nach der Wende hat sich die Spandauer Vorstadt, vor allem durch die Restaurierung der verschachtelten **Hackeschen Höfe** sehr schnell zu einem Szeneviertel entwickelt.

Das **Scheunenviertel** ist der östliche Teil der Spandauer Vorstadt. Es beginnt an der Rosenthaler Straße, wird von der Torstraße im Norden und der Dircksen-Straße an der Stadtbahn begrenzt und geht über den Rosa-Luxemburg-Platz mit der Volksbühne hinaus.

Ab **1700** wurde das nördlich Berlins gelegene Gebiet als Spandauer Vorstadt besiedelt. **1737** befahl **Kaiser Friedrich Wilhelm I. allen Berliner Juden, die kein eigenes Haus besaßen, ins Scheunenviertel zu ziehen.**

Das Gebiet wurde ein Zentrum des jüdischen Lebens.

Als Ende des 19. Jahrhunderts immer mehr vor den Pogromen in Russland und Polen flüchtende arme Juden nach Berlin kamen, ließen sie sich im Scheunenviertel nieder. Nach der Gründung des Deutschen

Reichs 1870/1871 wurde das dichtbesiedelte Viertel zu einem sozialen Brennpunkt, es wurde ab 1906 nach Anordnung des Magistrats umgestaltet. Im Rahmen einer Flächenanierung wurden große Teile des alten Scheunenviertels abgerissen und neu bebaut.

Abb. 2016-1/06-07; M. Liemann, Berlin C. 25, Prenzlauer Straße 46, Gegründet 1888; Inserat

Alle Bedarfs- u. Geschenkartikel für Angehörige des Heeres und der Marine billigst.

Jede Uhr wird vor dem Versand genau reguliert und gut geölt. — Präziser Gang wird garantiert.

Militär-Taschen-Uhren.
 Nr. W 10/9. Militär-Uhr, Ia Garantie-Ankerwerk, fl. Nickelgehäuse. Nachts leuchtend M. 6.75
 Nr. W 10/75. Militär-Taschenuhr, stark vernickelt, mit vergoldeten Rändern. Schweiz. Präzisions-Ankerwerk. Nachts leuchtend, 3 Jahre Garantie M. 16.50
 Nr. W 10/87. Offizier-Dienst-Uhr, mit 15 steinigem Ankerwerk, stabiles echtes Nickelgehäuse, mit Metall-Staubdeckel, die beste Dienst-uhr, 3 Jahre Garantie nur M. 21.—

Limania-Armband-Uhren.
 Nr. W 10/77. Nickel-Armband-Uhr, fl. Schweizer Werk, eleg. fl. Form, starkes Lederband M. 8.75
 Nr. W 10/78b. Militär-Armband-Dienst-uhr, Schweizer Präzisions-Ankerwerk, mit Sekundenzeiger, Nachts leuchtend, 3 Jahre Garantie M. 24.—

Moderner Kriebschmuck billig!
 Große Auswahl!
Zeitgemäßer Schmuck.
 Nr. W 9/101 a. Granat-Armband, amerikanisches Gold-Double, Mattgold mit Scharnier und Patentverschluss, elegante Aufmachung M. 7.25
 Nr. W 9/146. Massiv silb. Herrenring, vorn. Ausf., md. Wp.-fassung, schw.-weiß-rotes Emaille-Stück M. 1.75
 Nr. W 9/148. Granatring, Mattgold, mod. verziert mit M. 1.40

Militär-Taschenlampen
 Nr. W 18/19. Militär-Gürtellampe, lederbezogen, verstellbar, Kappe, Lederschlaufen zum Anknöpfen und Durchziehen mit Batterie und Birne Stück M. 2.40

Prakt. Messer fürs Feld.
 Nr. W 17/200. Stabiles Soldatenmesser, Kokoschalen, gut geschliffene Klinge, starker Büchsenöffner, Korkzieher und Ring Stück M. 2.50

Garantiert wasserdicht! Stets warm! Aegirin-Feldbekleidung.
 Nr. W 10 b. Aegirin-Umbag, praktisches wasserdichtes Kleidungsstück für Offiziere u. Mannschaften, feldgrau, Gewicht ca. 390 g M. 21.—
 Nr. W 11 b. Aegirin-Mantel, bequeme Machart, bester Schutz für Wind und Wetter, als Liebesgabe bestgeeignet, Gew. ca. 450 g M. 26.—
 Nr. W 15. Aegirin-Weste mit Aermel, sehr beliebtes Kleidungsstück M. 11.75

Lebensretter sind uns. Stiletts.
 Nr. W 17/91. Armesdloch oder Stilet, mit prima geschliffener, polierter Klinge, durchgeh. bester Stahl, prima Leder-schlaufe Stück M. 4.25

Vorzügliche Rasier-Apparate.
 Nr. W 17/3. Rasiergarnitur, m. Spiegel, schw. versilberter Sicherheits-Rasierapparat mit 12 vorz. doppelschn. Klg. Etui gel., gut. Rasierpinsel in Nickelhülse, Nickeldose mit pr. Rasterseife, Garnitur komplett . M. 5.55

Wichtig! Nachfolgende Kataloge senden wir kostenlos nach allen Fronten:
 Enth. sehr günstige Angebote über alle Gebrauchsgegenst. f. uns. Feldgrauen. f. alle Heeres- u. Marineangehör., die ihr. Lieb. in d. Heim. ein Geschenk mach. woll.

Wichtig!

Direkter porto- und verpackungsfreier Versand ins Feld gegen Voreinsendung des Betrages.

M. LIEMANN A.-G., Berlin C 25, Prenzlauer Str. 56.

Abb. 2016-1/06-08; Jüdische Gewerbebetriebe in Berlin 1930-1945; aus <https://www2.hu-berlin.de/djgb/www/find>
 M. Liemann & Co., Waren aller Art (Sonstiges), Gegründet 1920, Liquidiert 1933, Berlin, Müllerstraße 12c (Wedding)
 M. Liemann & Co., Sprechmaschinenfabrikation, Gegründet 1933, Liquidiert 1938, Berlin, Alexandrinenstraße 11 (Kreuzberg)
 M. Liemann & Co., Zigaretten-Vertrieb GmbH, Zigarettenhandlg., Gegründet 1933 Übernahme 1935, Berlin, Müllerstraße 12c (Wedding)
 [SG: das ursprüngliche Kauhausunternehmen der Familie Liemann war anscheinend schon vor 1933 aufgelöst worden]

Suche - Jüdische Gewerbebetriebe in Berlin 1930-1945 - Mozilla Firefox

<https://www2.hu-berlin.de/djgb/www/find?sort=unternehmen&fq=Branchen%3A%20S> Suchen

Jüdische Gewerbebetriebe in Berlin 1930-1945
 Die Datenbank Das Projekt Das Buch Die Ausstellung Impressum English

M. Liemann & Co
 Waren aller Art (Sonstiges)
 Gegr. 1920, Liq.: 1933
 Müllerstrasse 12c (Wedding)

M. Liemann & Co
 Sprechmaschinenfabrikation (Maschinen und Fahrzeuge, technische Artikel)
 Gegr. 1933, Liq.: 1938
 Alexandrinenstrasse 11 (Kreuzberg)

Liemann Hervorheben Groß-/Kleinschreibung 1 von 1 Übereinstimmung



Abb. 2016-1/06-09; Berlin, Alexanderplatz um 1895



Abb. 2016-1/06-09; Berlin, Alexanderplatz um 1900



Siehe unter anderem auch:

- PK 1999-3 SG, **Der Waren-Katalog Allmann von 1906**
und die Preise von gepresstem und traditionellem Glas
- PK 2002-1 Anhang 02, SG, **Musterbuch Böhringer 1930 (Auszug)**; Sammlung Valentin
- PK 2004-3 Anhang 02, SG, Preisliste Pressglas **Gebrüder Boehring, Zuffenhausen-Stuttgart, 1927 und 1928**; Sammlung Valentin
- PK 2008-3 Stopfer, SG, **Eduard Dressler, Glaswarenfabrik Berlin / Gablonz a.d.N. 1931**
- PK 2008-3 Anhang 01, SG, Rühl & Sadler, MB **Metallwarenfabrik Stefan Merkl, Nürnberg, um 1925 - 1930 (Brockwitz)**
- PK 2009-2 SG, Die Muster „Schmetterlinge und Diamanten“ und „Efeuranken mit Sablée“ im Musterbuch der Glasgroßhandlung **Müller & Kraft, Dresden 1914**
- PK 2009-3 Rose, Billek, SG, „Deutscher Reichsteller“ und Teller „Salz und Brod macht Wangen roth“ im Musterbuch der Glasgroßhandlung **Krug & Mundt, Leipzig 1906**
- PK 2002-5 Anhang 04, SG, Wessendorf, Musterbuch Glasfabrik **J. B. Graesser, Zwickau, Sachsen, um 1900**
- GMB **Müller & Kraft, Dresden 1929**
- GMB **Dröscher & Co. Glaswaren-Großhandlung, Magdeburg 1926**
- GMB **www.glas-musterbuch.de ... Sammlung Neumann u.a.**

Siehe unter anderem auch:

WEB PK - in allen Web-Artikeln gibt es umfangreiche Hinweise auf weitere Artikel zum Thema: suchen auf www.pressglas-korrespondenz.de mit GOOGLE Lokal →

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2004-4w-maierholzner-butter-uran.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2004-4w-maierholzner-kinderseidel.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-1w-maierholzner-vallerysthal-butter.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-1w-maierholzner-meyr-dose.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-2w-sg-maierholzner-reich-zucker.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-1w-maierholzner-kronprinz-rudolf.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-1w-maierholzner-reich-dose-masken.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-1w-maierholzner-schreiber-zuckerkasten.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-2w-maierholzner-pressglas.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-4w-maierholzner-inwald-stiefelette.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-4w-maierholzner-nepomuk-madonna.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-4w-maierholzner-wallfahrerbecher.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-2w-maierholzner-reich-dose-putte.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-maierholzner-pressglas-2010-10.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-2w-maierholzner-inwald-gockel.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-maierholzner-jan-hus-figur.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-1w-maierholzner-pressglas-2014-03.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-1w-maierholzner-wallfahrer-pribram.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-3w-maierholzner-pressglas-2015.pdf

(Ente Inwald 1914) □

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-1w-sg-mb-liemann-berlin-1914-glas.pdf

www.museum-vilsbiburg.de ... Kröninger Hafnermuseum
www.museum-vilsbiburg.de/index.php?id=76 Sonderausstellungen
www.museum-vilsbiburg.de/index.php?id=336 ... Aus dem Gebiet des Heimatvereins
www.vilsbiburg.de/index.php?id=0,49 ... Heimatmuseum Vilsbiburg
https://de.wikipedia.org/wiki/Heimatmuseum_Vilsbiburg
www.museen-in-bayern.de/das-museumportal/museumssuche/museen/museum/heimatmuseum-58.html ... Kröninger Hafnermuseum □